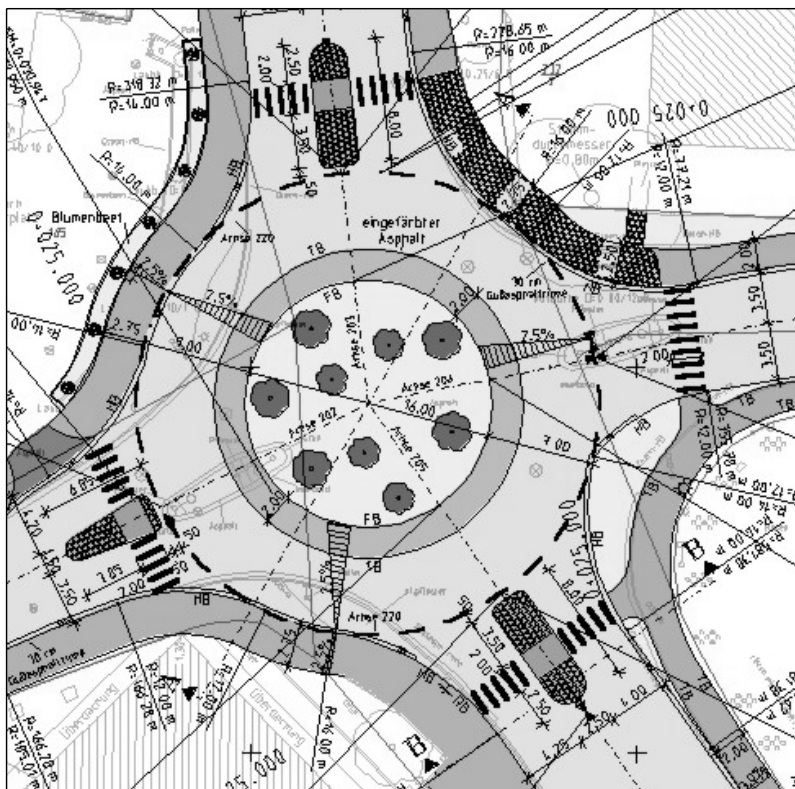


Referenzprojekt

Kreisverkehrsplatz

Aufgabenstellung: Umbau des Knotenpunktes zum B431/L261 in der OD-Holm (Schleswig-Holstein) zu einem Kreisverkehrsplatz.

Die Planung ist das Resultat, daß der vorhandene ampelgesteuerte Knotenpunkt an seine Leistungsgrenzen stößt. Er weist hohe Wartezeiten und Rückstaulängen auf. Mit der Realisierung eines "Kleinen Kreisverkehrsplatzes" soll die Leistungsfähigkeit gegenüber dem vorhandenen Knotenpunkt gesteigert werden.



Lageplan "Kleiner Kreisverkehrsplatz" in Holm

PROJEKTRAHMEN

Auftraggeber

Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Schleswig-Holstein, NL Itzehoe

Finanzierung

Land Schleswig-Holstein

Bearbeitungszeit 2005

Projektphase Leistungsphase 5

Investitionsvolumen 0,35 Mio €

BAUWERK

Bauwerk

Kreisverkehrsplatz in Bestand:
 Außendurchmesser D=30,00 m
 Kreisfahrbahn B= 7,00 m

Besonderheiten:

Der "Kleine Kreisverkehrsplatz" wurde in beengten Verhältnissen im Bestand der OD Holm realisiert. Aufgrund des Platzmangels mußte der KP abweichend von den Vorgaben des "Merkbattes für die Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen" realisiert werden. Hierzu wurde vor Planungsbeginn vom IBB eine Machbarkeitsstudie mit Variantenuntersuchung durchgeführt.

Die Fahrbeziehungen wurden fahrgeometrisch mit Bemessungsfahrzeugen überprüft. Anhand einer vom Landesbetrieb für Verkehr und Straße, Schleswig Holstein, NL Itzehoe durchgeführten Verkehrszählung eine Hochrechnung einer Kurzzeitzählung innerorts auf die Bemessungsverkehrsstärke vom IBB durchgeführt.

LEISTUNGSBEREICH	Planungsbereich								
	Grundlagen	Vorplanung	Entwurf	Genehmigung	Ausführung	Ausschreibung	Vergabe	Überwachung	Objekttreue
Straßenbau § 55 HOAI	*	*	*	*	*				